

# Baubiologische Beratungsstellen IBN – Ihre Ansprechpartner vor Ort

In jeder Ausgabe W+G seit 9/04 stellt sich eine Baubiologische Beratungsstelle IBN vor. Dadurch erhalten die Leser einen besseren Einblick in das Netz der Beratungsstellen. Das komplette Verzeichnis aller Beratungsstellen ist im mittleren Serviceteil dieser Zeitschrift abgedruckt. Weitere Infos zu Ihren regionalen Ansprechpartnern finden Sie auch im Internet unter [www.baubiologie.de](http://www.baubiologie.de) links oben auf dem Button "Beratungsstellen IBN". Nutzen Sie die Gelegenheit und schaffen Sie sich gemeinsam mit den baubiologischen Experten ein gesundes und schönes Heim!



**Firmenname:** BBL Baubiologie IBN Linsenmaier

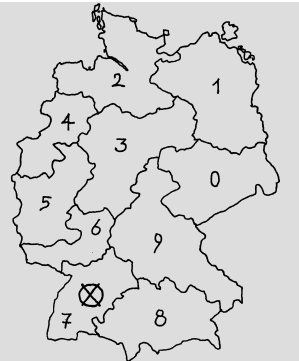
**Inhaber:** Wolfgang Linsenmaier

**Alter:** 53

**Kontaktdaten:** Wolfgang Linsenmaier, Friedhofstr. 5, D-72574 Bad Urach, Tel./Fax 07125-3272, [www. Baubiologie-Linsemaier.de](http://www.Baubiologie-Linsemaier.de), [BBL@Baubiologie-Linsemaier.de](mailto:BBL@Baubiologie-Linsemaier.de)

**Erreichbarkeit:** Bei Nichtanwesenheit erreichbar über Anrufbeantworter. Rückruf in der Regel innerhalb von 24 Std.

**Mitarbeiter:** "Familienbetrieb" – meine Frau führt das Büro- und Rechnungswesen; bei Bedarf Kooperation mit anderen Fachleuten.



**Meine berufliche Laufbahn begann** 1967 mit einer dreijährigen Ausbildung zum Fliesen- und Mosaikleger. Anschließend mehrere Berufsjahre als Facharbeiter. Parallel ab 1975 Abendschule, 1976 Studium an der PH Esslingen (Grund- und Hauptschule), 1982 als Lehrer im Staatsschuldienst. Seit 1990 Beurlaubung vom Schuldienst. 1994 Beginn Fernlehrgang zum Baubiologen IBN und seit 1997 selbständig als Baubiologe.

**Zur Baubiologie kam ich** über den Umbau einer Scheune zu drei Wohnungen, die ich und meine Frau in ca. 7 Jahren liebevoll und kreativ um- und ausgestaltet haben. Bedingt durch meine Handwerker Ausbildung konnte ich viele Arbeiten selbst ausführen. Wo Firmen notwendig waren, konnte ich als „Helfer“ mitarbeiten, so dass ich in viele Gewerke einen praktischen Einblick erhielt. Da uns gesundes Bauen sehr am Herzen lag, führte mich der Weg nebenbei zum Fernlehrgang Baubiologie. Theorie und Praxis konnten sich so sinnvoll ergänzen. Am Schluss hatte ich so viel Freude daran, dass ich mich nach reiflicher Überlegung entschloss, meinen gesicherten Lehrerberuf mit der Selbständigkeit als Baubiologe einzutauschen.

**Meine Ausbildung zum Baubiologen IBN** habe ich im Juni 1996 erfolgreich abgeschlossen.

**Die Baubiologische Beratungsstelle betreibe ich** seit 2002.

**Darüber hinaus bin ich Mitglied** im Verband Baubiologie (VB) und im Dachverband Lehm (DVL).

**An der Baubiologie gefällt mir besonders,** dass sie mitarbeitet an einer nachhaltigen Zukunft, am gesunden Wohnungsbau/Lebensraum mit Baustoffen, die auch feinstoffliche Energien an ihre Bewohner zurückgibt.

**Die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen** in der baubiologischen Beratung über Baustoffe und Materialien, Sanierung im Altbaubereich, Anregung zum experimentellen Bauen, Beratung und Ausführung von Lehmarbeiten sowie Kurse dazu, künstlerisches Arbeiten mit Fliesen und Terracotta, professionelle Hilfe zur Selbsthilfe bei Lehm, Fliesen, Terracotta u.ä., „Elektro-Smog“-Messungen nach dem SBM (Standard der Baubiologischen Messtechnik), Messung von Pilzkontamination und Luftschadstoffen, Sanierungskonzepte und evtl. deren Ausführung.

**Für die Zukunft wünsche ich mir,** dass sich die Baubiologie in der Gesellschaft verbreitet bei Bauträgern, Bauherren, Architekten, im Schul- und Wissenschaftsbereich.

**Mein Aktionsradius liegt im Bereich** bis zu einer Fahrstunde von meinem Wohnort entfernt.

**Meine Kunden sind** überwiegend Privatpersonen, teilweise zusammen mit Architekten oder Natur-Baustoffhändlern.

**Diese Besonderheiten in meiner Beratungsstelle gibt es:** Ich biete im Sommer verschiedene Lehmbauseminare an, baue individuell geplante Brot/Pizza Lehmbacköfen im Freien. In mehreren Bereichen biete ich „Hilfe zur Selbsthilfe“. Besondere Freude bereitet mir das Entwerfen (zusammen mit den Kunden) und Verlegen von Terracotta-Böden (Fotos im Internet).